



Stellvertretend für die Flüchtlingshilfe-AG übergaben Schüler der Stufe 12 die Sachen weiter. Privat

Ahrweiler. Eine Gruppe von Schülern des Peter-Joerres-Gymnasiums in Ahrweiler hat in einer Zusammenkunft den Wunsch geäußert, eine Sammlungsaktion für Flüchtlingskinder im Kreis Ahrweiler zu starten. Da jugendliches Engagement immer der Unterstützung wert ist, erklärte der Verein „Wir helfen e.V.“ Remagen/Sinzig seine Bereitschaft den jungen Leuten tatkräftig bei ihrer karitativen Arbeit zu helfen. Die gesamte Logistik wurde vom Verein übernommen, während die Schüler eine Sammelaktion mit dem Namen „Schüler helfen Schülern“ ins Leben riefen. Dank der großzügigen Unterstützung und der bereitwilligen Gabe von Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden konnten in der Schule an der Uhlandstraße rund um die Herbstferien gebrauchte Schultaschen, Sportbeutel, Mäppchen, Stifte, Hefte, Malkästen, aber auch Sportschuhe für Flüchtlingskinder gesammelt werden. Nach Sichtung und altersgerechter Sortierung wurden diese Schätze nun an bedürftige Schüler weiter gegeben. Die seit Jahren mit dem PJG wegen des dortigen Platzmangels in freundschaftlicher Nachbarschaft verbundene Erich-Kästner-Realschule plus wurde nun als erste beliefert. Die Organisation obliegt der Pädagogischen Koordinatorin Martina Keiling, die sich herzlich bei den Schülern der Stufe 12 bedankte, die stellvertretend für die engagierte Flüchtlingshilfe-AG an ihrer Schule die Sachen übergeben konnten. Für die Zeit nach den Weihnachtsferien sind weitere Aktionen geplant, unter anderem eine große Fahrradsammlung, wobei die Beseitigung kleinerer Macken durch die Reparaturcrew der Mountainbike-AG um den SV-Lehrer Bartosz Stanski übernommen werden soll. Ebenso wollen sich einige Schüler um einen Sponsorlauf und Integrationsnachmittage kümmern.